

Bundesweiter Hallenbad-Preisindex: Hamburg, Berlin und Dresden haben die teuersten Schwimmhallen

- **Netzsieger vergleicht die Eintrittspreise deutscher Hallenbäder**
- **Hamburger Bäderbetriebe haben die teuerste Tageskarte Deutschlands**
- **In Essen ist Schwimmen am günstigsten**
- **Bundesweit und lokal äußerst unterschiedliche Tarif- und Angebotsstruktur**

Berlin, 21. März 2018 – In Hamburg ist Schwimmen am teuersten. 6,20 Euro kostet die günstigste Tageskarte in der Hansestadt. Das hat das Vergleichsportals Netzsieger (www.netzsieger.de) bei einer bundesweiten Untersuchung der Eintrittspreise aller Hallenbäder der 20 größten Städte Deutschlands ermittelt. Kaum günstiger ist der Sprung ins kühle Nass demnach in Berlin: 5,50 Euro werden in der Hauptstadt für eine Tageskarte fällig.

Mit 5 Euro für die günstigste Tageskarte ist Dresden zwar die drittteuerste Stadt des Rankings, allerdings wurde der Preis um satte drei Euro – im Vergleich zum Vorjahr – reduziert. Die anderen Dresdner Bäder sind mit mindestens 8 Euro Eintritt immer noch sehr teuer. Der größte Preisanstieg konnte indes in Essen beobachtet werden: Hier erhöhten sich die Preise um 50 Cent im Vergleich zur Untersuchung des Vorjahres. Trotz des Preisanstiegs sind die Bäder in Essen mit 3 Euro Eintritt die günstigsten in ganz Deutschland.

Sieben Städte erhöhen die Eintrittspreise

Die größte Preissteigerung – neben der in Essen – gab es in Bremen. 4,70 Euro müssen Badegäste inzwischen zahlen. 2017 waren es noch 4,30 Euro. In Bielefeld stiegen die Preise für Tageskarten von 4,50 Euro auf 4,80 Euro. In Nürnberg und Hamburg erhöhte sich der Eintrittspreis um jeweils 20 Cent. Die bayerische Landeshauptstadt München konnte eine Erhöhung um 10 Cent auf 4,50 Euro verbuchen.

Die günstigeren Schwimmhallen finden Badegäste hingegen in Hannover und Dortmund. Hier gibt es Tageskarten ab 3,50 Euro. Für 50 Cent mehr können Leipziger, Duisburger, Bochumer, Bonner, Wuppertaler und Münsteraner schwimmen gehen.

Äußerst unterschiedliche Preis- und Angebotsstruktur sogar innerhalb der Städte

In Hamburg werden zwar die teuersten Tageskarten angeboten, allerdings verlangt eine Schwimmhalle in München ganze 13,40 Euro Eintritt für vier Stunden schwimmen. Im Preis inbegriffen ist hier aber auch die Saunalandschaft. In einigen Berliner Bädern werden die Tageskarten mit einem Aufschlag für warmes Wasser oder Freizeitangebot verkauft.

Die Eintrittspreise können sich innerhalb einer Stadt verdoppeln. In Nürnberg kostet das Schwimmvergnügen in einem Bad 4,70 Euro, in allen anderen Bädern kostet die Tageskarte hingegen 9,50 Euro.

Auch Kurzzeit-, Früh- oder Spättarife sind nicht der Standard. Nur in 9 von 20 Städten werden derartige Rabatte angeboten.

Duisburg und Hannover mit günstigsten Familientickets

Wer mit der ganzen Familie schwimmen möchte, zahlt für ein Familienticket in Duisburg und Hannover nur 8 Euro – niedrigster Wert der Untersuchung. Teurer so ein kleiner Ausflug in Dresden. Ganze 24 Euro müssen hier für zwei Erwachsene und ein Kind gezahlt werden. Auch in München (17,70 Euro) und Hamburg (13,40 Euro) sind diese Gruppenkarten recht teuer.

Das komplette Ranking sowie weitere Informationen zu Eintrittspreisen finden Sie unter <https://www.netzsieger.de/ratgeber/der-grosse-hallenbad-index-2018>

Über Netzsieger

Netzsieger steht für unabhängige Verbraucherberatung. Das Startup aus Berlin beschäftigt bereits mehr als 30 Mitarbeiter und gehört zu den führenden Vergleichsportalen im deutschsprachigen Raum. Die erfahrenen Redakteure vergleichen die ganze Bandbreite moderner Produkte und Services – von Software über Versicherungen bis hin zu Elektro-Artikeln. Netzsieger informiert Verbraucher übersichtlich, prägnant und seriös. Ziel ist es, den Lesern die beste Entscheidungshilfe im Dschungel der Produkte und Angebote zu bieten. Mittlerweile begleiten die hochwertigen, umfangreichen Testberichte Millionen von Verbrauchern jährlich bei ihren individuellen Kaufentscheidungen. Alle Vergleichstests stehen jedem Interessenten dabei frei und kostenlos zur Verfügung.